

Udo Brozowski
Kanalstraße 1
82362 Weilheim

Udo Brozowski . Kanalstraße 1 . 82362 Weilheim

Herrn
Dirk Müller
Schlossmühle 6
68799 Reilingen

Weilheim, den 07.06.2019

Sehr geehrter Herr Müller,

Ihre Bücher habe ich immer gerne gelesen und mir auch einige Videos von Ihnen angeschaut. Was Ihr Buch „Machtbeben“ anbelangt, so bin ich aber bezüglich „Eine moderne Völkerwanderung“ absolut nicht Ihrer Meinung. Es will mir auch scheinen, als hätten Sie die politische Seite gewechselt. Im Folgenden nehme ich zu einzelnen Aussagen von Ihnen Stellung.

Sie schreiben, dass Europa eine Völkerwanderung erlebt und dass man Verständnis für die Beweggründe der Migranten haben muss. Nein, es ist keine Völkerwanderung, sondern diese Menschen kommen nur deshalb, weil sie wissen, dass sie speziell bei uns gut leben können und auch nicht arbeiten müssen. Wenn die Außengrenzen der EU gemäß Schengen-Abkommen geschützt worden wären und Merkel sich an die Dublin III-Regelung gehalten hätte, wäre der Zustrom schnell zusammengebrochen.

Es ist auch deshalb keine Völkerwanderung, weil die meisten Migranten die Schlepper dafür bezahlen mussten, um nach Europa kommen zu können. Und an dem Geschäft haben sich viele NGOs beteiligt, die mit ihren Schiffen den Weitertransport der „Geretteten“ gemacht haben.

Es wäre im elementaren Interesse unseres Landes, diesen Zustrom an Menschen, die weder integriert werden können noch für den Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, zu stoppen. Nur ein geringer Teil hat eine abgeschlossene Schulbildung und/oder eine Berufsausbildung. Sie belasten unsere Sozialsysteme und auch unseren Bundeshaushalt mit hohen Milliardenbeträgen; was dazu führt, dass in den nächsten Jahren dieses Geld für wichtigere Aufgaben, wie z.B. Straßen- und Brückenbau, Bildung, Bundeswehr usw. fehlen wird.

Alle diejenigen, die für die offenen Grenzen sind und alle reinlassen wollen, haben anscheinend kein Mitleid mit den Bürgern, die Opfer einer Straftat geworden sind. Man nimmt das als Kollateralschaden einfach so hin und hofft, selber nicht betroffen zu werden. Viele Menschen sind schon getötet, verletzt oder beraubt worden, was nicht passiert wäre, wenn man die Täter nicht reingelassen oder rechtzeitig abgeschoben hätte.

Die Kanzlerin ist mit ihrer „Flüchtlingspolitik“ direkt für die Straftaten verantwortlich, was sie aber anscheinend wenig stört. Ihr ist es wichtiger, dass es den Migranten bei uns gut geht. Es sind also politische Entscheidungen gewesen, die dazu geführt haben, dass sich viele Menschen auf den Weg nach Europa gemacht haben, wobei nur weniger als 2 % Asyl bekommen haben.

Sie schreiben, dass diese Einwanderungswelle weitergehen und Europa grundlegend verändern wird. Wer aber will das denn? Länder wie z.B. Österreich, Dänemark, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn und auch Frankreich wehren sich gegen die Übernahme von Migranten. Und als Merkel über die EU versucht hat, die aufgenommenen Migranten auf andere Länder zu verteilen, wollte sie kein Land haben. Sie haben alle gesehen, welche Probleme Deutschland speziell mit den Muslimen hat. Was Deutschland dringend braucht, ist eine neue Regierung, die nur noch diejenigen einreisen lässt, die politisch verfolgt und somit asylberechtigt sind. Alle, die aus sicheren Drittstaaten einreisen wollen, müssen an der Grenze abgewiesen werden, auch notfalls mit Gewalt. Wenn es nach Ihnen geht, wird Deutschland in wenigen Jahrzehnten ein Kalifat sein und die Deutschen werden unterdrückt werden. Oder es wird vorher zu einem Bürgerkrieg gegen die Invasoren kommen.

Sie zitieren immer wieder Coudenhove-Kalergie, dessen Ansichten Sie anscheinend voll teilen. Ich sehe keinen Grund für die Annahme, dass dieser Mann die Entwicklungen richtig beurteilt. Warum sollte jemand das unterstützen, was ihm vorschwebt? Er möchte die Nationalstaaten beseitigen, mit Begründungen, die man nun wirklich nicht teilen muss. Ein einziger „Staat“ Europa kann nur eine Diktatur werden, was nicht erstrebenswert ist.

Durch den Text zieht sich Ihre Meinung, dass der Zustrom der Migranten nicht aufgehalten werden kann und somit eine Mischbevölkerung in Europa entsteht. Ich frage mich, wofür dann die EU die Außengrenzen zukünftig mit „Frontex“ besser schützen will. Offensichtlich hat man doch eingesehen, dass es so nicht weitergehen kann. In Deutschland sind es in erster Linie die Grünen, die Linken und die SPD, die für unbegrenzte Zuwanderung und auch für die Auflösung Deutschlands sind. Wenn sich aber die Lebensverhältnisse in Deutschland in den nächsten Jahren wesentlich verschlechtern, z.B. durch zunehmende Kriminalität, Wohnungsnot, wirtschaftlicher Abstieg und sogar Verarmung, werden diese Parteien dafür verantwortlich gemacht werden. Spätestens dann wird man das Ruder herumreißen müssen und die Grenzen schließen. Außerdem alle diejenigen außer Landes bringen, die hier als Schmarotzer leben.

Sie geben ja auch zu, dass die Migranten noch für Jahrzehnte eine Belastung für die Gesellschaft sein werden. Und Sie sehen auch die Gefahr eines wirtschaftlichen Abstiegs unserer Volkswirtschaft. Wenn Sie das aber als mehr oder weniger wahrscheinlich ansehen, weshalb sind Sie dann noch für ungebremste Zuwanderung? Sie sägen doch damit auch den Ast ab, auf dem Sie sitzen...

Abschließend möchte ich sagen: Wir haben in Deutschland schon immer viele Menschen aus anderen Ländern aufgenommen. Italiener, Spanier, Portugiesen, Chinesen und andere haben sich integriert und können für sich selber sorgen. Sie fallen kaum auf und begehen nur relativ wenige Straftaten. Das Problem sind die jungen muslimischen Männer aus bestimmten Ländern mit einer extrem hohen Kriminalitätsrate. Die meisten kommen aus Ländern, in denen kein Krieg ist und wo sie auch nicht verfolgt wurden. Sie fallen mit Ihrem Benehmen schon unangenehm auf, was dazu führt, dass ein großer Teil der Bevölkerung nicht mit der Politik der Kanzlerin einverstanden ist. Und je mehr von diese Migranten reinkommen, umso mehr wird der Unmut zunehmen, was zu einem politischen Umsturz führen wird. Viele Leistungsträger aus der Wirtschaft haben Deutschland schon verlassen und es werden noch mehr werden. In Ungarn kann man ohne Angst vor Messerangriffen und anderen Straftaten leben. Es werden dort auch keine Mädchen vergewaltigt und dann getötet. Ein Sprichwort lautet „Wehret den Anfängen“, was man aber leider nicht beachtet hat...

Freundliche Grüße

Udo Brozowski